Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 21

Artikel: Richtungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451387

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Richtungen

Um Richtungen dreht fich der wilde Streit, Der unter den Bölkern entbrannt ift, Schwört jedes auf ihre Richtigkeit,

Die von den andern verkannt ift.

Go toten sie sich und zerfloren das Gut, Das fie ein Jahrtausend gewonnen, Vernichten in ihres Kasses Slut, Was kaum zu schaffen begonnen.

Das Ende bei allen das Gleiche wird fein Bon all' dem Saffen und Morden, Und aus der Richtung, der sie sich nun weihn, Ift eine Sinrichtung geworden. Deme

"Bonnet Rouge"

"Bonnet Blanc"

Wie wir dem genferischen "Argus de la Neutralité" entnehmen, hat nun auch Zürich zu dem bekannten, sich gegenwärtig in Berlin abspielenden "Weiße Haube"-Prozeß seinen Beitrag geliefert. Wir lesen da:

Es ist ja nicht das erste Mal, daß Zürich reichsdeutschen Gerichtsbeamten in Verfolgung politischer Vergehen mit der größten Zuporkommenheit an die Hand geht. Der Regierungsrat soll sich denn auch bereits einen bundesrätlichen Verweis wegen Unterstützung von unzulässigen Umtshandlungen fremder Bevollmächtigter in der Schweiz zugezogen und allerdings auf die leichte Uchsel genommen haben. Denn deffenungeachtet soll vorletten Dienstag ein preussischer Kommissär von Saralick, in der bekannten "Tüfal-Uffäre" ("Weiße Haube") abermals in Zürich in Gegenwart und mit Unterstützung eines zürcherischen Beamten eine Abhörung vorgenommen und die Geschäftsbücher eines Hotels mit Beschlag belegt und nach Berlin verschleppt haben, wo sie jedenfalls im zoologischen Garten, 21bteilung "Neutralikazeen", zur Uufstellung gelangen.

Empörend war dabei das Verhalten des, allerdings zum großen Teil aus Reichsdeutschen bestehenden, stadtzürcherischen Bublikums. Es verhielt sich nämlich gar nicht, sondern holte den preußischen Beamten

von Saralick mit Musik und Kinderwagen am Bahnhof ab, und bestand darauf, daß er sämtliche als ententefreundlich verdächtigen Personen Zürichs auf dem Paradeplat en bloc verhörte, wobei sich ergreifende Szenen zwischen den unglücklichen Verhörten und der brutalen Polizei, die den Plat schließlich zur Abkürzung des Gerichtsverfahrens mit Kandgranaten räumte, abgespielt haben. Mußer besagten Handgranaten kamen auch ein französischer Boger und ein englischer Bulldogge ums Leben, die von Saralick ohne weiteres an die bekannte "Xadaver - Verwertungsanstalt" versenden ließ, ohne Ausfuhrbewilligung des Bundesrates und ohne diese Sendung als Kompensationsware gelten zu lassen.

Nachdem von Saralick noch an einem ihm zu Ehren im "Baur au Lac" veranstalteten Sestessen teilgenommen, wobei Regierungs- und Stadträte ihn förmlich mit Ehrenbezeugungen überschütteten, fuhr er im Uchtspänner zum Bahnhof und verließ Zürich unter einem Regen von Freuden-

eaters Konzel

:: Stadttheater ::

Samstag geschlossen. Sonntag, abends 7½ Uhr: "Fidelio", Oper von L. v. Beethoven.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Die Verschwörung des Fiesco zu Genua", Trauerspiel von F. Schiller. — Sonntag, abends 8 Uhr: "Der Sprung ins Wasser" (Uraufführung), Schwank v. P. Altheer

Corso Theater

Samstag, Sonntag, Dienstag und Donnerstag, abends 8 Uhr:

Variété-Saison 10 Welt-Attraktionen 10

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags $3^{1/2}$ und abends $7^{3/4}$ Uhr

Rendez-vous der Ausstellungs- und Theaterbesucher

Zürich 1 Nächst Werkbung-Ausstellung u. Corso

ff. Spezialbier der Brauerei Dietikon Reelle Land und Flaschen Weine Dîner, Souper :: Vorzügliche Küche Lokal für Hochzeiten u. Gesellschaften J. Hug-Wäspe Zimmer v. 2 Fr. an.



Schifflände 26 zwischen Bellevue und Helmhaus ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Dîners à Fr. 1.70 und 2.20. Reingehalt. Qualitätsweine! Propr. A. Beerhalter - Jung.

Café-Restaurant "GENERAL DUFOUR" Ecke Mainau- und Dufourstr. 80 — Nächst der Badanstalt Utoqual Zürich 8 — Telephon 57.13

Reelle offene und Flaschenweine. Haldengut- und Uetlibergbier, hell und dunkel (offen und in Flaschen). Neues Billard (Morgen-thaler). Gesellschaftszimmer. Rendez-vous der Ueberseer. 1880] Fri. Bertha Glaris, früher Metropol und Bellevue.

Restaurant

Restaurant St.Gotthard Zürich-Enge Der bekannte Edi Hug

z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empfiehlt sich

August Frey.

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

für Kurorte, Hotels, Industrie u. Gewerbe

erstellt prompt, preiswürdig in moderner Ausführung

Buchdruckerei Jean Frey ::: Zürich

Werkstätte für moderne Reklame.

Zürich 5 b.d.Zollbrücke